

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 14. Dezember 1959

Blatt 2474

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Dienstag, 15. Dezember,  
um 14 Uhr, der Amtsführende Stadtrat für Allgemeine Verwaltungs-  
angelegenheiten, Rudolf Sigmund, im "Presseclub Concordia",  
1, Bankgasse 8, über das Problem der Ladezonen in den Wiener  
Straßen spricht. An der Pressekonferenz werden auch Vertreter  
des Polizeipräsidiums, der Bundeshandelskammer und der Arbeiter-  
kammer teilnehmen.

- - -

Budgetdebatte beginnt am Mittwoch

=====

14. Dezember (RK) Mittwoch, den 16. Dezember, tritt der  
Wiener Gemeinderat um 10 Uhr zusammen und wird zunächst den  
Rechnungsabschluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1958  
beraten sowie die Rechnungsabschlüsse der Städtischen Unter-  
nehmungen. Nach Beendigung dieser Beratungen wird Vizebürger-  
meister Slavik dem Gemeinderat den Voranschlag der Bundeshaupt-  
stadt Wien für das Jahr 1960 vorlegen und im Anschluß daran  
Stadtrat Schwaiger die Wirtschaftspläne der Städtischen Unter-  
nehmungen für das kommende Jahr. Als Sitzungstage sind jeweils  
in der Zeit von 9 bis 19 Uhr vorgesehen: Donnerstag, der 17.,  
und Freitag, der 18. Dezember, Montag, der 21., Dienstag, der  
22., und Mittwoch, der 23. Dezember.

- - -



Das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien  
=====

14. Dezember (RK) Das 15. Stück des Landesgesetzblattes für Wien, das soeben erschienen ist, enthält die Wiederverlautbarung des Dienstrechtes der Beamten der Stadt Wien. Das Landesgesetzblatt ist um 18 Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei, 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

Das 16. Stück des Landesgesetzblattes enthält zwei Kundmachungen, durch die das Schienenparkverbot und die Halteverbotszone bei der APA aufgehoben wird. Die Aufhebung des Schienenparkverbotes in der jetzigen Fassung tritt allerdings erst mit Ablauf des 15. April 1960 in Kraft. Dieses Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag und in der Verkaufsstelle der Staatsdruckerei erhältlich.

- - -

Geschenkberatung für den Weihnachtskauf  
=====

14. Dezember (RK) Der Verband Österreichischer Konsumentenorganisationen VÖKO veranstaltet auch heuer wieder gemeinsam mit der Haushaltsbudgetberatung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und der SW-Aktion, morgen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag im ABZ von 11 bis 14 Uhr, im VÖKO, 16, Lerchenfelder Gürtel 37, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und Samstag von 15 bis 18 Uhr, eine Weihnachtsgeschenkberatung, die den Konsumenten beim Weihnachtseinkauf helfen soll.

Die Käufer werden über die Einteilung des Weihnachtsbudgets, über alle Haushaltsgeräte, über moderne Möbel und Einrichtungsgegenstände, über Geschenke von Büchern und Spielzeug, über Wäsche, Kleidung, Lederwaren, Sportartikel, Fotoapparate und Zubehör, Radio- und Fernsehgeräte, Schallplatten usw. beraten. Experten geben Auskunft über Kinderbücher und Spielzeug, Hauswirtschaftslehrerinnen und Hausfrauen helfen mit Ideen, wenn der Geldbeutel schmal, der Wunsch Freude zu machen aber groß ist. Soll noch rasch etwas gebastelt werden, hilft ein Fachmann mit Schnitten und Arbeitsanleitung.

- - -



Der erste Schnee

=====

14. Dezember (RK) Die Niederschläge, die in der Nacht von Samstag auf Sonntag als Regen begannen, gingen im Laufe des Sonntags in Schnee über, der in den südlichen und westlichen Randbezirken bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt liegen blieb. Da die der Jahreszeit entsprechenden geringen Bereitschaften in den Garagen nicht ausreichten, wurden gegen 17 Uhr durch den Rundfunk die Bediensteten der Straßenpflege und des städtischen Fuhrparks zum sofortigen Dienstantritt aufgefordert. Im Laufe des Abends wurde mit 763 eigenen Bediensteten die Schneesäuberung und Bestreuung der Übergänge begonnen. Der städtische Fuhrpark stellte 62 Fahrzeuge bereit, die teils als Pflüge und teils als Streufahrzeuge eingesetzt wurden.

Heute früh wurde der Dienstbeginn für 6 Uhr angeordnet. Die Schneeräumung wurde mit 1.030 Mann eigenem Personal und 182 aufgenommenen Schneearbeitern - mehr hatten sich nicht gemeldet - fortgesetzt. An Fahrzeugen waren 78 Pflüge und Lastwagen zum Streuen und zur Schneeabfuhr im Einsatz.

- - -

Antrittsbesuch beim Bürgermeister

=====

14. Dezember (RK) Der portugiesische Botschafter Abilio Pinto de Lemos stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas seinen Antrittsbesuch ab.

- - -



Amtseinführung von Stadtrat Schwaiger  
=====

14. Dezember (RK) Im Wiener Ringturm nahm heute vormittag Vizebürgermeister Mandl in Vertretung des Bürgermeisters die Verabschiedung von Stadtrat a.D. Dkfm. Nathschläger und die offizielle Amtseinführung von Stadtrat Schwaiger als Amtsführender Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen vor. Im großen Sitzungssaal des Ringturmes hatten sich die Mitglieder des Ausschusses für die Städtischen Unternehmungen mit Landtagspräsident Marek an der Spitze, die Direktoren und die leitenden Beamten der Unternehmungen eingefunden. Generaldirektor Dr. Horak dankte in seiner Begrüßungsansprache dem scheidenden Stadtrat für die menschliche Anteilnahme, die er allen Mitarbeitern entgegengebracht habe. Stadtrat Schwaiger versicherte er die loyalste Mitarbeit aller Direktoren.

Vizebürgermeister Mandl überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und wünschte dem neuen Stadtrat, daß er einen Weg finden möge, um allen Schwierigkeiten Herr zu werden, die diese große Geschäftsgruppe mit sich bringe.

Stadtrat a.D. Dkfm. Nathschläger nahm in bewegten Worten Abschied von seinen Mitarbeitern.

Stadtrat Schwaiger führte aus, daß er mit Freude und Stolz, aber auch mit einem gebündelten Maß von Sorgen die Geschäftsgruppe übernehme. Er verspreche jedoch, seine ganze Kraft der ehrenvollen Aufgabe zu widmen, die man ihm zugedacht habe.

- - -



## Rinderhauptmarkt vom 14. Dezember

=====

14. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Ochse, 9 Stiere, 52 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 66. Neuzufuhren: Inland 144 Ochsen, 186 Stiere, 690 Kühe, 123 Kalbinnen, Summe 1.143; Ungarn 35 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 40; Polen 16 Stiere. Gesamtauftrieb: 145 Ochsen, 211 Stiere, 777 Kühe, 132 Kalbinnen, Summe 1.265. Verkauft wurden 145 Ochsen, 211 Stiere, 776 Kühe, 132 Kalbinnen, Summe 1.264. Unverkauft eine Kuh.

Preise: Ochsen 9.60 bis 12.20 S, Extremware 12.30 bis 12.90 S (20 Stück), Stiere 11.20 bis 12.70 S, Extremware 12.80 bis 13.50 S (22 Stück), Kühe 7.50 bis 10.50 S, Extremware 10.60 bis 11.30 S (22 Stück), Kalbinnen 8.60 bis 12.50 S, Extremware 12.60 bis 13 S (19 Stück), Beinlvieh, Kühe 6.70 bis 8.70 S, Ochsen und Kalbinnen 9 bis 10.20 S. Der Durchschnittspreis für inländische Rinder erhöhte sich bei Stieren um 12 Groschen, bei Kühen um 17 Groschen und ermäßigte sich bei Ochsen um vier Groschen, bei Kalbinnen um 15 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Ochsen 11.07 S, Stiere 12.10 S, Kühe 9.15 S, Kalbinnen 11.53 S; Beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm, polnische Stiere notierten von 11.80 bis 12.30 S, ungarische Kühe von 10.30 bis 11 S, ungarische Kalbinnen von 10.30 bis 11.50 S.

- - -



Amtseinführung von Stadtrat Dr. Glück  
=====

14. Dezember (RK) Im Büro des Amtsführenden Stadtrates für das Gesundheitswesen am Schottenring fand heute nachmittag die offizielle Amtseinführung von Stadtrat Dr. Glück statt. Gleichzeitig verabschiedete sich Vizebürgermeister a.D. Gemeinderat Weinberger von den leitenden Beamten seiner Geschäftsgruppe.

Obersenatsrat Dr. Ledl sprach in Vertretung des Magistratsdirektors und hob hervor, daß Vizebürgermeister a.D. Weinberger einer der "ältesten" öffentlichen Funktionäre der Republik Österreich ist. Er war einer der ersten Bundesminister und hat dann noch 14 Jahre hindurch seine Kraft der Wiener Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Dem neuen Stadtrat versicherte Dr. Ledl im Namen der Beamtenschaft, daß sie so wie bisher alles tun werde, um eine erfolgreiche Führung dieser wichtigen Geschäftsgruppe zu gewährleisten.

Danach sprachen Obersenatsrat Dr. Weber, der Leiter des Anstaltenamtes, und das Mitglied des Zentralvorstandes der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Zangl.

Vizebürgermeister a.D. Weinberger verabschiedete sich von seinen Mitarbeitern und dankte ihnen für ihre Hilfe. Er habe sich bemüht, das Wiener Gesundheitswesen wieder aufzubauen und den modernen Verhältnissen anzupassen. Milliarden von Schillingen sind im Laufe seiner Amtszeit für den Ausbau des städtischen Gesundheitsdienstes ausgegeben worden. Seinem Nachfolger wünschte Weinberger für seine Tätigkeit alles Gute. Er werde ihn gerne beraten, aber niemals versuchen ihn zu beeinflussen. Stadtrat Dr. Glück dankte seinem ehemaligen Chef und bat die leitenden Beamten, ihm bei seiner Amtsführung zu unterstützen.

- - -